

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **25 (1909)**

Heft 11

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Heinr. Hüni im Hof in Horgen

(Zürichsee)

Gerberei

+ Gegründet 1728 +

Riemenfabrik 3422 D

Alt bewährte
la Qualität

Treibriemen

mit Eichen-
Grubengerbung

Einzige Gerberei mit Riemenfabrik in Horgen.

nach Basel verlegt werden. Die Eröffnung in Zürich ist auf den 15. Juli angesetzt.

— Heimarbeiterschulkongress. Der allgemeine schweizerische Heimarbeiterschulkongress, der im Anschluß an die schweizerische Heimarbeiters-Ausstellung in Zürich veranstaltet wird, findet am 7. und 8. August in Zürich statt. Als Hauptreferenten sind in Aussicht genommen die Herren Professor Werner Sombart, Breslau und Professor Dr. Beck, Freiburg.

Ausstellungen im Kunstgewerbemuseum Zürich. Dieser Tage ist eine Serie von Raumkunst-Ausstellungen eröffnet worden, die über 20 Räume von deutschen und niederländischen Werkstätten umfaßt. Von den deutschen Werkstätten für Handwerkskunst wurden ganze abgeschlossene Zimmer nach Entwürfen von Prof. Niemer Schmidt, München, eingerichtet. Eine zweite Abteilung wird hauptsächlich Maschinenmöbel zeigen nach Entwürfen von Prof. Bruno Paul, Berlin. Zugleich werden aus den verschiedenen Zweigen der Kunstindustrie Gruppen für Keramik, Textilarbeiten, Metallindustrie und Goldschmiedekunst zu sehen sein. Diese Ausstellung dauert zwei Monate und wird Platz machen für die zweite Zürcher Raumkunst-Ausstellung.

Kantonales Gewerbemuseum in Aarau. Nachdem die Ausstellung der Stoffdrucke mit Sonntag den 23. Mai geschlossen worden, folgen derselben weitere temporäre Ausstellungen kunstgewerblichen Charakters, u. a. eine Ausstellung der interessantesten Arbeiten der Abteilung für praktische Künste und für Metallarbeiten der Kunstgewerbeschule Zürich, der Modelle und Konkurrenzpläne für schweizerische Landhäuser und moderne Ofen, Kamine und Heizkörperverkleidungen der Firma Lucke & Cie. in Zürich usw.

Verschiedenes.

Großes Schadenfeuer. In der Nacht vom 1. auf den 2. Juni ist im Baugeschäfte des Herrn Jecker in Grenchen ein großer Brand ausgebrochen. Der große Dörfen an der Solothurnstraße hatte Feuer gefangen und war trotz energischen Eingreifens der Feuerwehr nicht mehr zu retten. Es gingen eingelagerte Vorräte im Werte von 15,000 Fr. zugrunde. Auch das die Büros und mehrere Wohnungen enthaltende anstoßende Haus litt großen Schaden.

Schweres Baunglück. Am 28. Mai stürzte in Gstavayer das Holzwerk eines Neubaus plötzlich ein und riß etwa 10 Arbeiter in die Tiefe. Sieben Arbeiter wurden mehr oder weniger schwer verletzt. Nach einer

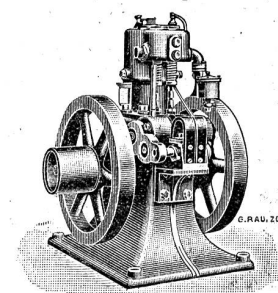
andern Version wäre das Gerüst des im Bau befindlichen Hauses eingestürzt. Der Bauherr Mäder, der Unternehmer Zürcher und fünf italienische Arbeiter wurden unter den Trümmern begraben und verletzt. Einer derselben schwebt in Todesgefahr.

Literatur.

Ein neues Möbelwerk aus der Hand des Architekten Vierholz liegt uns vor, das eine große Anzahl reizender Salonmöbel enthält. Das empfehlenswerte Werk bringt auf 18 teils farbigen Tafeln für den Möbelschreiner 5 komplette Saloneinrichtungen, die in Bezug auf Form und Schönheit der einzelnen Möbelstücke und in der Gesamtwirkung geradezu vorbildlich genannt werden dürfen. Es sind Möbelstücke, die leicht und ohne große Kosten herzustellen sind und deren Ensemble einen traumlichen Eindruck macht. Außer den farbigen perspektivischen Zimmeransichten, die auch bestens zur Vorlage beim Publikum dienen können, sind alle einzelnen Möbelstücke auch geometrisch dargestellt. Ferner sind dem Werk 10 Detailbogen und genaue Preisberechnungen beigegeben. Das Werk verdient unbedingt seinen Platz in jeder Werkstatt.

E-B-Motor für Gas, Benzin, Petrol etc.

einfachster u. praktischster Motor der Gegenwart



Magnetzündung
Kugel-Regulator
Automatische Schmierung
Denkbar geringster Raumbedarf
Sparsamer u. reinlichster Betrieb
Jedermann kann **E-B-Motor** selbst montieren
Erstklassige Ausführung
Einfachste Handhabung
Billigste Kraft zum Antrieb aller Art Maschinen 550
Absolut betriebssicher

Fr. 790. — 950. — 1180. —

2 1/2 4 5 HP

komplett fertig zum Aufstellen.

Motore werden auch mietweise abgegeben.

Emil Böhny, Zürich

Waisenhausquai 7 beim Bahnhof

Älteste Firma der Schweiz für den Vertrieb von Kleinmotoren.